

# Presseinformation

## Leuchtturm im Havelarm

### • Was hat Rathenow eigentlich mit Leuchttürmen zu tun?

- Optische Schleiferei Gebr. Picht & Co wurde 1865 in Rathenow gegründet.
- Erster Deutscher Hersteller von Speziallinsen für Leuchttürme, Feuerschiffe und Hafeneuchten sowie von Schiffslaternen in vielen Ausführungen.
- Erste Linse aus Deutschem Glas (Schott & Gen. Jena) und erster Katalog über Fresneloptiken (Augustin Jean Fresnel, 1788 bis 1827)
- Über 100 Leuchttürme sind mit Pichtoptiken ausgestattet.
- Größte Linsen 140 cm Ø und über 200 cm hoch (Beispiel Neuwerk/Nordsee, Warnemünde/Ostsee).
- „Licht von Picht“ hatte für die internationale Schifffahrt eine große Bedeutung. Bis zum heutigen Tag sind diese historischen Ingenieurleistungen in vielen Leuchttürmen ununterbrochen in Betrieb.
- Unser Rathenower Leuchtturm soll daran erinnern, welche Leistungen bei der Berechnung der Optik und ihrer Herstellung hier in Rathenow erbracht wurden.

### • Woher und wie kommt ein Leuchtturm nach Rathenow?

- Erste Information über abgebaute und eingelagerte Mittelmole an Rolf Merkel, bei Rückreise von Tagung der Interessengemeinschaft Seezeichen e.V. (IGSZ) auf Insel Borkum am 14. Oktober 2007.
- Kontaktaufnahme mit Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Stralsund, Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock: Rathenow hat Chancen den Leuchtturm zu bekommen.
- Information an Stadtverwaltung und Optikpark: Grünes Licht !!!
- Beratung am 13. Dezember 2007 in Rostock und erste persönliche Begegnung mit dem Molenfeuer.
- Klärung nötig: Eigentümer, Besitzer, Transportmöglichkeiten, Anträge, Genehmigungen, Ablauf, Termine???
- 24. Juli 2008 feierliche Übergabe in Rostock, Schenkung vom WSA Stralsund an die Stadt Rathenow.

### • Transport mit Überraschungen

Keine Genehmigung des Landes Brandenburg für Schwerlasttransport auf Landweg. Deshalb Abstimmung mit WSA Außenstelle Rathenow über Transport auf Wasserweg. Prima Kerl, der Herr Karp: „Wir kriegen den Turm nach Rathenow!“ Transport auf Land nach Schwerin, ab da mit Schubleichter über Schweriner See, Störkanal, Müritz- Elde- Wasserstraße (Niedrige Brücken und kleine Schleusen), bei Dömitz in die Elbe und bei Havelberg mit Begleitschutz in unsere Havel. Ankunft in Rathenow am 1. August 2008.

### • Neuer Standort - neuer Herzschlag

Künstliche Insel im Havelarm wird neues Zuhause. Neue Kleidung in Rot-Weiß, den Brandenburger Landesfarben. Fresneloptik mit 300 mm Ø aus Rathenower Produktion wird am 5. Juni 2009 eingebaut. Licht wird gezündet am 6. Juni 2009. Herzschlag: 2 Sekunden hell und zwei Sekunden dunkel.

Leuchttürme sind die Sterne unter den Wolken. Damit hat Rathenow jetzt seinen zweiten Stern!

Rathenow, 20. Mai 2009

Rolf Merkel

Mitglied Interessengemeinschaft Seezeichen e.V. und Verein zur Förderung, Pflege und Erhaltung der Optischen Tradition in Rathenow e.V.